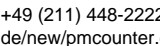




EU-Kommission genehmigt Zusammenschluss von E-Plus Gruppe und Telefónica Deutschland unter Auflagen

EU-Kommission genehmigt Zusammenschluss von E-Plus Gruppe und Telefónica Deutschland unter Auflagen
Die EU-Wettbewerbsbehörden haben am 2. Juli dem Zusammenschluss der Nummer drei und Nummer vier im deutschen Mobilfunk unter Auflagen zugestimmt. Bis zum Vollzug der Transaktion sind noch einige Schritte erforderlich.
E-Plus begrüßt die Entscheidung der EU-Kommission, den geplanten Zusammenschluss mit Telefónica Deutschland unter Auflagen zu genehmigen. Der heutige Tag ist ein wichtiger Meilenstein in unserer über 20-jährigen Firmengeschichte. E-Plus freut sich darauf, seine Stärken in das neue Unternehmen einzubringen und gemeinsam mit Telefónica einen noch attraktiveren und leistungsfähigeren Telekommunikationsanbieter zu schaffen. Zugleich sind wir zuversichtlich, dass das Closing der Transaktion wie geplant noch im 3. Quartal erfolgen wird", sagt E-Plus Sprecher Guido Heitmann anlässlich der heute veröffentlichten Entscheidung.
In einer Ad-hoc-Meldung nahm Telefónica Deutschland Stellung zum Statement der EU-Kommission:
EU Freigabeverfahren: Wichtiger Meilenstein für Telefónica Deutschland
Führendes digitales Telekommunikationsunternehmen für mehr Wettbewerb in Deutschland
Fokus auf mobile Daten und herausragendes Kundenerlebnis
Erwartete Synergien von mehr als fünf Milliarden Euro
Telefónica Deutschland hat von der EU Kommission die bedingte Genehmigung zur Übernahme der E-Plus Gruppe vom niederländischen Telekommunikationskonzern KPN erhalten. Nach Erfüllung der Auflagen kann Telefónica Deutschland ein führendes digitales Telekommunikationsunternehmen in Deutschland bilden. Der Fokus liegt auf dem Geschäft mit mobilen Daten.
Wir haben jetzt den wichtigsten Meilenstein auf unserem Weg erreicht, die Transaktion abzuschließen", sagt Markus Haas, CSO Telefónica Deutschland Holding AG. "Wir begrüßen die Entscheidung der Europäischen Kommission. Sie zeigt, dass Konsolidierung innerhalb Europas möglich ist und fördert Investitionen in das Geschäft mit mobilen Daten."
Das neue Unternehmen wird erhebliche Größen- und Effizienzvorteile erzielen. Diese ermöglichen es uns, den Markt mit innovativen Produkten und Services sowie herausragender Kundenzufriedenheit noch stärker herauszufordern", sagt Rachel Empey, CFO Telefónica Deutschland Holding AG. "Durch die Kombination der Stärken beider Unternehmen werden wir ein noch umfassenderes Nutzererlebnis im Bereich mobiler Daten realisieren und unseren Kunden dadurch erhebliche Vorteile anbieten."
Im Zuge des Genehmigungsprozesses hat sich Telefónica Deutschland bereit erklärt, ein Paket an Auflagen zu erfüllen, das die Bedenken der EU Kommission zum Wettbewerb vollständig adressiert. In diesem Zusammenhang hat sich Telefónica verpflichtet, vor Abschluss der Übernahme 20 Prozent seiner Kapazitäten im Mobilfunknetz einem MVNO via Bitstream Access zu verkaufen und diesem die Möglichkeit zu geben, bis zu 10 Prozent zusätzlicher Netzwerkkapazität zu erwerben. Mobile Bitstream Access ist ein Produkt, bei dem der MNO Netzwerkkapazität in Form von Datendurchleitung und Datenvolumen anbietet. Dies ermöglicht dem MVNO seinen Kunden eigene mobile Dienste anzubieten. Telefónica Deutschland hat bereits einen entsprechenden Vertrag mit Drillisch unterzeichnet. Dieser Vertrag tritt in Kraft, wenn die EU Kommission bestätigt, dass diese Vereinbarung mit Drillisch die Auflagen und Verpflichtungen erfüllen, die an die Genehmigung geknüpft sind.
Um einem weiteren potentiellen Anbieter den Eintritt in den deutschen Markt zu ermöglichen, wird Telefónica darüber hinaus Interessenten ein Paket mit 2.1 und 2.6 GHz Frequenzen, Basisstationen, der Möglichkeit des nationalen Roamings sowie passiver Mitbenutzung von Mobilfunkstandorten anbieten. Zusätzlich werden bestehende Verträge mit Service Providern bis in das Jahr 2025 verlängert und der Wechsel zu einem anderen Gastnetzbetreiber erleichtert.
Telefónica Deutschland wird sich auch künftig auf das Geschäft mit mobilen Daten fokussieren und bestätigt die durch die Transaktion erwarteten Synergien in Höhe von mehr als fünf Milliarden Euro (Netto nach heutigem Wert). Das Unternehmen bleibt zuversichtlich die Übernahme von E-Plus während des dritten Quartals 2014 abzuschließen.
E-Plus Gruppe
E-Plus-Straße 1
40472 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (211) 448-0
Telefax: +49 (211) 448-2222
Mail: presse@eplus-gruppe.de
URL: <http://www.eplus-gruppe.de/>


Pressekontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Firmenkontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wir wollen zu jeder Zeit und an jedem Ort unsere Emotionen mit der Familie und Freunden teilen können, wir müssen immer und überall in der Lage sein, von unterwegs Geschäftliches abzuwickeln. Der Boom des Mobilfunks spiegelt diesen Trend eindrucksvoll wider. E-Plus hat sich auf die Fahnen geschrieben, mobile Kommunikation für seine Kunden einfach und unterhaltsam zu gestalten. Unser Slogan "Ein Plus verbindet" steht dabei für unsere Rolle, Menschen durch mobile Kommunikation miteinander zu vernetzen und ihr Leben damit zu bereichern, sprich wertvoller zu machen. Damit verbunden sind klare Markenwerte, an denen wir uns messen lassen: Wir bieten unseren Kunden Produkte an, die einfach zu verstehen sind. Wir versuchen, immer ein wenig mehr für's Geld zu bieten und liefern, was wir versprechen. Wir wollen menschlicher, sprich näher am Kunden sein und erfahren, was unsere Kunden wünschen. Und wir suchen die Herausforderung, indem wir den Markt und unsere Kunden mit innovativen Produkten überraschen. All das macht E-Plus als Marke einzigartig und erfrischend anders.